

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsort: Nachrichten Dresden
Hauptredaktion: 25 241
Kurs für Adressänderung: 20 011

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 30. April 1928 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Haus 1,70 Mark.
Einzelnummer 10 Pfennig. Auswärts 15 Pfennig.
Die Anzeigen werden nach Maßstab berechnet: die einseitige 20 mm breite Zeile 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 30 mm breite Zeile 20 Pf., außerhalb 25 Pf., außerhalb 30 Pf. (Ersttaggebühren 20 Pf.).

Schriftleitung und Hauptredaktion: Marienstraße 38/42
Druck und Verlag von Siegel & Reichardt in Dresden
Polischke-Ronto 1068 Dresden

Wachdruck nur mit deutscher Curdenangabe („Dresdner Nachr.“) zulässig. — Inserententeilschichten werden nicht anbermahnt.

<p>Pedelin-Fußstreupulver Seit 1885 glänzend bewährt! Wirkung überraschend und angenehm! Dose 75 Pf., Paket 30 Pf. in Apotheken und Drogerien. Paul Schocherl, Chem. Fabrik Bischofswerda I. Sa.</p>	<p><i>Jen</i> die einzige Esperanto-Cigarette Persia Dresden</p>	<p>Limbäcker Johann-Georgen-Allee 8 Fernspr. 18777 Anerkannt gute preiswerte Weine und Küche</p>
---	--	---

Schweres Erdbeben in Griechenland.

Zum Wahlergebnis in Frankreich. — Reichstags-Überwachungs-ausschuß und Rotfront-Verbot.

Die Stadt Korinth zerstört.
Athen, 23. April. Die Gegend von Korinth ist von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden. In der Stadt Korinth sind fast alle Häuser zerstört. Nur die neueren Häuser haben dem Heben Stand gehalten, aber auch diese sind schwer beschädigt. Die Bevölkerung mußte die ganze Nacht unter freiem Himmel verbringen. Das Armenhaus ist vollständig zerstört. Die Stadt ist ohne Licht. Es sollen 20 Personen getötet worden sein. Ein schwerer Erdstoß wurde auch in Vratikon wahrgenommen. In Kalamaki stürzten 50 Häuser ein. Auch in Aithia wurden zahlreiche Häuser beschädigt.
Weiter wird gemeldet: Die Zahl der Verwundeten ist nicht festzustellen. Die Stadt bildet ein Ruinenfeld. Fast sämtliche großen Gebäude sind eingestürzt. Auch der Schaden in Vratiko und Aithia ist sehr groß. In Kolonos sind 25 Häuser eingestürzt. Das Gefängnis von Korinth ist ebenfalls zerstört. Die Gefangenen flohen, soweit sie nicht verunglückt sind. Auch viele Soldaten einer einstürzenden Kaserne wurden Opfer des Hebens.
Nach Athenener Meldungen beträgt die Zahl der Erdbebenopfer in Korinth 7 Tote und 6 Verletzte, doch werden noch weitere Opfer unter den Trümmern vermutet. Das Erdbeben hat einen Erdriß von etwa 80 Metern Länge hinterlassen.
Der Finanzminister hat bereits einen Kredit von 5 Millionen Drachmen für das Hilfswerk zur Verfügung gestellt. Es ist sicher, daß der Kanal von Korinth intakt blieb, obwohl die Kanal-Schiffahrt aus Vorsichtsgründen vorläufig unterbunden ist.

Landwirtschaftsbank beschädigt. Von auswärts laufen fortgesetzt Hilfsmittel für die Heimatsuchen ein. Der Papst übermittelte durch den apostolischen Delegaten in Sofia 100.000 Leva. Das amerikanische Rote Kreuz sandte 5000 Dollar.
Das neue Erdbeben war, obgleich es nur kurze Zeit dauerte, fürchterlich in seinen Folgen. Wiederum war es Philippopol, das besonders stark heimgesucht wurde. Die wenigen noch erhaltenen Häuser stürzten bis auf die Grundmauern ein, wobei nach den bisherigen Mitteilungen acht Personen getötet und viele verwundet wurden. Die verhältnismäßig geringe Zahl der Todesopfer ist darauf zurückzuführen, daß die Bevölkerung noch immer im Freien kampiert. Die meisten Minister befinden sich im Erdbebengebiet. Die Hilfe, die das jugoslawische Rote Kreuz dem bulgarischen Volke zuteil werden läßt, wurde mit Freude und Genugtuung aufgenommen.
London, 23. April. Außer den schweren Erdbeben in Bulgarien war während des Wochenendes in den verschiedenen Teilen der Welt eine Reihe von Naturkatastrophen zu verzeichnen. So wurde im Nordwesten Griechenlands am Sonntagvormittag ein starkes Beben veripärt, dem am Abend in Athen vier weitere Erdstöße folgten. Die Bevölkerung suchte auf die Straßen. Schaden ist nicht angedeutet worden. — Nach Meldungen aus Buenos Aires ging über die Provinz, besonders über die Städte Rauch, Tandil und Azul, ein schwerer Wirbelsturm hinweg. 50 Personen wurden verletzt. — Eine Meldung aus Dallas besagt, daß in ganz Texas schwere Regengüsse großen Schaden anrichteten. Aus dem westlichen Teil von Louisiana und aus Südkalifornien kommen ähnliche Meldungen. — Auch aus Australien wird über wolkbruchartige Regen, die große Überschwemmungen zur Folge hatten, berichtet.

Sowjetkapital oder Sowjetarbeiter?
Von Dr. v. Hentlein.
In Moskau ist etwas Unerhörtes geschehen. Larin, ein Sowjetprominent, ist im Namen der Arbeiterschaft öffentlich mit einer heftigen Anklage gegen den Staat aufgetreten. Mit großer Erbitterung stellte er fest, daß der Arbeiter zwar theoretisch den weitestgehenden Schutz des Staates genießt, daß er aber in der Praxis überverteilt und ausgenutzt wird. Er wies nach, daß die Betriebsleistungen unter allen möglichen Vorwänden die Arbeiterschaft benachteiligen, und daß die letzte Instanz, an die sich der Arbeiter zur Wahrung seiner Interessen wendet, das Gericht, in dieser Beziehung regelmäßig verliert. Ähnliche Erwägungen sind allerdings schon zuweilen in internen Sitzungen des Zentralkomitees der Partei oder in den Gewerkschaften angestellt worden, aber ein öffentlicher Angriff von solcher Schärfe ist noch nicht dagewesen.
Infolgedessen ist auch Solz, ein anderer Prominenter, sofort ebenso öffentlich für die Interessen des Sowjetstaates gegenüber den Arbeitnehmern eingestiegen und mit einer wahren Philippika gegen Larin zu Felde gezogen. Er wirft Larin vor, daß er die Interessen der Arbeitenden denjenigen des „proletarischen Staates“ gegenüberstellt, und spricht von „den Ansprüchen der Arbeiterschaft, die unbegründet und oft absichtlich übertrieben sind“, um schließlich mit folgenden Worten auf den Kernpunkt der Angelegenheit zu kommen: „Es ist unethisch, Genosse Larin, sich zum Arbeiterfreund aufzuwerfen und Vorschläge zu machen, die unter der Maske eines Kampfes mit Miskänden dem Arbeiterstaat erhebliche Verluste verursachen müssen.“ („Prawda“.)
Interessant sind natürlich weniger die Einzelheiten, die Larin und Solz vorbringen, als jene grundsätzliche Gegenüberstellung, die in der prinzipiellen Ausprägung ihres Rededucks zum erstenmal mit einer so grausamen Deutlichkeit zutage tritt. Worum geht hier der Streit? Um es gleich vorwegzunehmen: es handelt sich hier um den Gegensatz zwischen Kapital und Arbeit. Mit aller Schärfe tritt die Tatsache zutage, daß in Sowjetrußland das Herzstück der marxistischen Lehre, die Vereinerung der Interessengegenstände zwischen Kapital und Arbeit, nicht verwirklicht worden ist. Ungeachtet des völligen politischen und wirtschaftlichen Umsturzes treten diese Gegensätze mit einer solchen Schärfe auf, wie sie nicht einmal in vielen anderen europäischen Staaten zu finden ist. Auf dieser Tatsache beruhen auch die oppositionellen Strömungen innerhalb der Arbeiterschaft. Wenn man sich frei von aller Dogmatik und inkonsequentem Weiwert die in Rußland geschaffene Lage vor Augen hält, so erkennt man deutlich, wie mit fortschreitendem Uebergang von der anfänglichen Landwirtschaft zur Produktivwirtschaft dieser Streit hell aufblammen mußte. Die Stimmen der sich beklagenden Arbeiterschaft mehrten sich zulehends, bis sie alle offiziellen hochhemischen Bearbeiterbildungen hinwegwühlten und im Auftreten Larins zum Durchbruch kamen. Ueberall sonst, wo sich Kapital und Arbeit gegenüberstellen, tritt der Staat als eine dritte regulierende Macht auf, um mit mehr oder weniger Geschick und gutem Willen einen Ausgleich zu schaffen, und beide auf einer mittleren Linie gemeinsamer Interessen zu einigen. In Rußland dagegen ist der Staat selbst der Kapitalbesitzer. Aber auch das ist ungenau. In Wirklichkeit ist es die kommunistische Partei oder, ganz präzise ausgedrückt, die Zentralexekutive. In den Händen dieser wenigen Männer liegt also seit über zehn Jahren alle politische und wirtschaftliche Macht, der Kapitalbesitz des Landes und die ganze Administration. Diese Handvoll Leute hat notwendigerweise für die Erhaltung und die Vermehrung des Kapitalbesitzes zu sorgen, will sie nicht von einem Zusammenbruch der Wirtschaft mit in die Tiefe gerissen werden. Aus der alten, immer oppositionellen und revolutionären Pindochse heraus stellen diese Leute in den ersten Jahren des Bolschewismus bei allen Erwägungen die Interessen der Arbeiterschaft in den Vordergrund. Sie hatten aber, seitdem sie zur Macht gelangt waren, eine Reihe überaus wichtiger Aufgabengebiete hinzuerhalten, denen sich ihr Interesse in steigendem Maße zuwandte. So hat sich das Schwerkraft des Denkens und Handelns dieser Leute mit den Jahren ganz wesentlich verschoben. Nur dadurch wurde es möglich, daß Larin gegen diese Gruppe als gegen die Besitzer auftreten konnte.
Ein solcher Kampf ist aber wenig aussichtsreich, denn die Zentralexekutive vereinigt in sich die gesamte politische und

Neue Erdstöße in Bulgarien.
Naturkatastrophen überall.
Sofia, 22. April. Nach Meldungen aus dem Erdbebengebiet wurden in der vergangenen Nacht in Philippopol, Lichtrpan, Vratskograd und Umgebung wiederum mehrere schwache Erdstöße verspürt. In der nördlich von Philippopol gelegenen Ortschaft Golema Konare stürzten insolange eines härteren Erdstoßes etwa zehn Häuser ein und außerdem wurden die Kirche, die Schule und die Zweigstelle der

Erdstöße auch in Italien.
Rom, 23. April. In Nord-Toskana und in Romagna wurden heftige Erdstöße veripärt, die unter der Bevölkerung große Bestürzung hervorriefen. Die Bewohner von Castello Nuovo verbrachten die Nacht unter freiem Himmel. Mehrere Häuser des Ortes wurden beschädigt und mußten geräumt werden. Meldungen über Menschenopfer liegen bis zur Stunde nicht vor.

Die Uebersee-Flugpläne der Luftthansa.

Das Gefahrenmoment kann ausgeschaltet werden!
Berlin, 23. April. Die Deutsche Luftthansa hatte für heute Vormittag Vertreter der Presse eingeladen, um ihnen ihre neuen großen Wasserflugboote auf dem Wannensee vorzuführen. Ueber die Stellung der Deutschen Luftthansa zum transoceanischen Luftverkehr betonte Direktor Merkel, daß die Sachverständigen sich darüber einig sind, daß ein Weg gefunden werden kann, der das Gefahrenmoment bei Uebersee-Flügen ebenso erfolgreich ausschaltet, wie es bei den Ueberlandflügen schon gelungen ist. Die Luftthansa betrachtet es als ihre vornehmste Aufgabe, möglichst bald zur Einrichtung von regelmäßigen Streckenlinien nach Uebersee zu gelangen. Die Zusammenarbeit mit der Schiffahrt erscheint hierbei gegeben. Ob zunächst nur Post- und Expedientien in Frage kommt, oder ob die nächsten Jahre schon einen beschränkten Passagierdienst sehen würden, kann erst nach praktischer Erprobung der Luft im Bau befindlichen Typen entschieden werden. Direktor Merkel wies darauf hin, daß die Schiffsreise Nordsee-Rennort sieben Tage dauere, das Seeflugzeug aber nur zwei Tage brauche. Die Strecke Nordsee-Buenos Aires erfordere für das Schiff 18 Tage, für das Seeflugzeug nur vier Tage.
Diese Ausführungen wurden von Direktor Milch durch Einzelheiten über die Vorbereitungen zum transoceanischen Luftverkehr erweitert. Er gab einen Ueberblick über die technischen Bedingungen der einzelnen Seemaschinen, wobei er namentlich Junkers G 24 auf Schwimwasser und den Dornierwal nannte. Schon in diesem Jahr kommt erstmalig ein Streckenverkehrlinien in größeren Ausmaßen von 9 bis 11 Tonnen zum Einsatz, der Hochdruck-Rocco und der Dornier-Superwal. Zusammenfassend bemerkte Direktor Milch noch, daß die Luftthansa auf Verkehrsmäßigkeit und für den Ozeanverkehr ausreichende Seefähigkeit und Mehrmotorenanlage fordert, deren fliegerische Eigenschaften es erlauben, den Flug auch bei Ausfall eines Teiles der Motorenkraft fortzusetzen. Sobald die Entwicklung so weit fortgeschritten ist, wird die Luftthansa auf verkehrsmäßiger Grundlage und im Zusammenwirken mit den beteiligten Ländern einen Luftverkehr von Deutschland nach Süd- und Nordamerika einrichten.

Inzwischen erwerbe sich die Besatzung auf den Ostsee- und Nordsee-Flügen der Luftthansa die beste Praxis, wie auch im Winter durch kurze die Ausbildung von Flugzeugführern für den Seeverkehr auf „große Fahrt“ weiter gefördert werde. Direktor Milch gedachte ebenfalls am Schluß seiner Ausführungen der hervorragenden Leistung des deutschen Flugzeuges „Vremer“.
Fitzmaurice wieder auf Greenly Island.
Newport, 23. April. Wie aus Greenly Island gemeldet wird, ist dort heute nachmittags das Nord-Flugzeug, das unter Baldwin Fitzmaurice, Tule, Schiller und Fitzmaurice nach Greenly Island mit Erspatzen und Betriebsstoff zurückbringt, alant gelandet.
Wie dazu aus Greenly Island gemeldet wird, wurde das angekommene Flugzeug von den deutschen Ozeanfliegern mit großer Begeisterung begrüßt. Die für die „Vremer“ von Fitzmaurice mitgebrachten Erspatzen wurden sofort aus dem Flugzeug genommen. Man ist eifrig dabei, die „Vremer“ startbereit zu machen.

Wilkins Südpolpläne.
London, 23. April. Wilkins wird, wie verlautet, in der Lage sein, Green Harbour bereits in den nächsten Tagen zu verlassen. Er hofft, Solo in einer Woche zu erreichen. Das Flugzeug wurde bei der Landung beschädigt, doch bereiten die Reparaturen, wie sich nun herausstellt, keine Schwierigkeiten. Der Leiter der Firma, die das Flugzeug Kapitän Wilkins herstellte, Allan Lockheed, gab nach Berichten aus Los Angeles bekannt, daß Kapitän Wilkins bei nächster Gelegenheit einen Flug über den Südpol unternehmen wolle. Die Pläne für dieses Unternehmen seien bereits so weit fortgeschritten, daß die Rückkehr Kapitän Wilkins nach den Vereinigten Staaten innerhalb fünf Wochen unbedingt notwendig sei. Der Flug werde vielleicht bereits im Herbst durchgeführt werden.

wirtschaftliche Wachstums des Staates. Und diese Tatsache ist die zweite Besonderheit des Sowjetstaates, die zur Verschärfung des Gegensatzes zwischen Kapital und Arbeit wesentlich beiträgt.

Es ist kein Zufall, daß Lenin eben jetzt auftritt, denn noch nie hat eine Wirtschaftskrise den Sowjetstaat mit so unheimlicher Gewalt heimgesucht, wie eben jetzt, und noch nie waren ihre Ursprünge so sehr mit dem bolschewistischen System verknüpft, wie in den heutigen Tagen.

In dem öffentlichen Auftreten Lenins zeigt sich aber ein hochbedeutendes Symptom. Was hat er eigentlich? Er steht in direkter Linie die Tätigkeit der Opposition fort.

Um Reudells Verbot von Rotfront.

Die Befugnisse des Reichstags-Überwachungsausschusses.

Zu seinem Zusammentritt am Dienstag.

Berlin, 23. April. Die „Tägliche Rundschau“ bemerkt unter anderem: Die verfassungsmäßige Befugnis dieses Ausschusses gehört zu den schwierigsten Fragen der Verfassungsauslegung.

Im Jahre 1922 ist ein Gutachten darüber erlassen worden, dem der Reichskanzler Cuno und sämtliche Minister zustimmten haben. Danach ist es möglich, daß der Ausschuss von sich aus zusammentritt oder auch seine Einberufung von der Regierung veranlaßt wird.

Im Falle des Rotfrontverbotes ist ein Parlamentsrecht durch den Reichsinnenminister sicher nicht verletzt worden. Die man auch über den Schritt des Ministers v. Reudell denken mag, so steht doch fest, daß der Reichsinnenminister im Bereiche der Exekutive geblieben ist und im Rahmen seiner Befugnisse gehandelt hat.

Nach dem Standpunkt, den er bisher vertreten hat, läßt sich voraussetzen, daß er ein Eingriffrecht des Untersuchungsausschusses nicht anerkennt wird. Es erhebt sich weiter die Frage, ob der Überwachungsausschuss etwa ein Mißtrauensvotum beschließen kann.

Linksprelle und Berliner Ausschreitungen.

(Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 23. April. Es ist auffallend, wie sehr sich die Linksprelle zurückhält, wenn es sich heute darum handelt, den Verles von den unerschrittenen Rotfrontkämpfern des Roten Frontkämpferbundes Mitteilung zu machen.

König Aman Ullahs Luftverkehrspläne.

Berlin, 23. April. Wie berichtet wird, beabsichtigt der afghanische König Aman Ullah mit seiner Gattin und dem Gesandten a. D. Ritter nach Beendigung seines Besuches in Moskau mit der ihm vom Deutschen Reich geschenkten dreimotorigen Junkersmaschine von Moskau nach Kabul zu fliegen.

Heute fand in Berlin durch das Königspaar die offizielle Beistimmung der dreimotorigen Junkersmaschine statt, die die Reichsregierung dem König zum Geschenk an seinem Aufenthalt in Deutschland geschenkt hat.

Reihen der kommunistischen Partei wiedergefunden. Die Arbeiterschaft ihrerseits ist jeder Neuerungsmöglichkeit beraubt, und wie der Widerstand der Bauern in Rußland sich nur passiv äußert, so steht man das gleiche auch bei der Arbeiterschaft. Nicht umsonst sind in diesen Tagen eine Reihe russischer und sogar ausländischer Betriebsleiter, Werkmeister und sonstiger Spezialisten von der Sowjetregierung verhaftet worden.

Aber noch bedeutender als alles dies ist das Ausweichen der Arbeiterschaft gegenüber dem Druck, der auf ihr lastet. Es ist statistisch festgestellt worden, daß die Fluktuation der Arbeiterschaft ungeheure Ausmaße angenommen hat. Die Arbeitnehmer wechseln unaufhörlich ihre Arbeitsplätze, so daß in den Betrieben in einem Jahre durchschnittlich bis zu 80 Prozent des Arbeiterstammes völlig erneuert werden müssen.

Auch die von der Linksprelle mit großem Geschrei für morgen angekündigte Beratung des ständigen Ausschusses zur Wahrung der Rechte der Volksovertretung hat im Grunde nicht mehr als die Bedeutung einer Weile. Die bürgerlichen Parteien dürften sich schwer hüten, in dieser Sitzung gegen Herrn v. Reudell und damit praktisch im Interesse des Roten Frontkämpferbundes Stellung zu nehmen.

Eine schändliche Zerföhrungstat.

Fürstenberg a. d. O., 23. April. In der vergangenen Nacht wurde das erst vor kurzem neuweihe prächtige Kriegerdenkmal in dem Nachbarorte Schönitz völlig zerstört. Von manchen Kreisen wird die ruhmlose Tat mit dem Äckern in Fürstenberg veranlaßt als kommunistische Zerföhrungstat gedeutet.

Auch Zusammenschöhe in Greiz.

Greiz, 23. April. Hier kam es am Sonntag gelaentlich der Tagung der Nationalsozialisten zu Zusammenschöhen zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten, als letztere einen Umzug durch die Straßen der Stadt unternahmen.

Amlicher russischer Verteidiger für die deutschen Ingenieure.

Romno, 23. April. Wie aus Moskau gemeldet wird, hat das Oberste Gericht beschlossen, einen amlichen Verteidiger für die deutschen Ingenieure zu bestellen. Als Anwärter für diesen Posten werden genannt der ehemalige Rechtsberater im Außenministerium Tschlenow und der frühere Justizminister Malantowitsch.

Kohlenpreiserhöhung zum 1. Mai?

Essen, 23. April. Nachdem der Schiedspruch für den Ruhrberauben vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden ist, hat das Reichs-Kohlen-Kontrollamt die Erhöhung der Kohlenpreise zum 1. Mai d. J. beantragt.

Wahlparole des Reichsbürgerrats.

Der Reichstag ist aufgelöst! Wie jeder seiner Vorgänger seit der Revolution hat er seine verfassungsmäßige Dauer nicht erreicht. Er löste sich, bevor er seine Arbeit erledigt hatte, auf, ohne daß tiefgehende Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem deutschen Volk das gerechtfertigt hätten.

Tagung des Völkisch-Nationalen Blocks.

Berlin, 22. April. Die am Sonntag eröffnete Tagung des Völkisch-Nationalen Blocks wurde im Sitzungssaal des Preussischen Landtages unter Leitung des bisherigen Reichstagsabgeordneten v. Graefe fortgesetzt.

Kelloggs Verhandlungen.

Washington, 23. April. Staatssekretär Kellogg hat dem rumanischen Gesandten die Entwürfe zu einem Schieds- und Ausgleichsvertrag übermittleit. Das Staatsdepartement hat bekanntgegeben, daß Staatssekretär Kellogg einerseits mit dem deutschen Botschafter, andererseits mit dem englischen den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen über den Kriegsvertragsvertrag besprochen hat.

Birkenhead-Debatte im Unterhaus.

London, 23. April. Im Unterhaus erwiderte heute Baldwin auf verschiedene Anfragen, daß Lord Birkenhead kürzlich Berlin nur als Privatmann besucht habe. Der Arbeiterpartei Oberst Kenworthy stellte dann noch die Anfrage, ob sich Birkenhead auch nur als Privatmann in Berlin für ein englisch-irlandisch-deutsches Bündnis gegen Sowjetrußland interessiert habe.

Zum Wiener Aktendiebstahl.

Wien, 23. April. Zu der von einem Montagblatt gebrachten Meldung über die Aktendiebstahl erzählt die „Stunde“, daß einer der beiden Verhafteten ein gestand, von polnischer Seite den Auftrag erhalten zu haben, die Verhafteten einzuholen, daß sie belanglose Akten erbeutet hätten, wollten sie durch Näherung der Dokumente ihren Wert steigern. Sie fälschten a. B. das Datum von 1918 in 1920. Die Entlieferung erfolgte bereits vor vier Wochen. Die Staatsanwaltschaft wird in absehbarer Zeit Anklage erheben. (W. T. B.)

Die Luftpost im Sommer 1928.

Alle Linien des bedeutend verstärkten Sommerflugdienstes mit täglichem oder wöchentlichem Betrieb, der am 23. April begonnen hat, dienen auch zur Postbeförderung. Die Luftpost befördert: Im Inland einschl. Saar-

Der Bezirksanschuß des Kleinhandels von Dresden und Umgebung

hielt unter dem Vorsitz des Landtagsabgeordneten K h m a n n eine außerordentliche Vertreterversammlung ab. Diese nahm hauptsächlich zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Handels- und Gewerbefammergebietes Stellung. Grundsätzlich ist der Bezirksanschuß damit einverstanden, das der Kleinhandel wie bisher seine Vertretung zum Teil in der Handelskammer, zum Teil in der Gewerbekammer hat.

Abbau wurde in der Sitzung davon Kenntnis genommen, daß die bereits früher beschlossene Abteilung für Abfertiger- und Tarifangelegenheiten sich konstituiert hat. Zu dem nunmehr der Beteiligung an den Tarifverhandlungen mit Arbeitnehmerverbänden nichts mehr im Wege steht. Der Bezirksanschuß hat gefordert, daß am Mittwoch außer dem Verkauf von Blumen auch der Verkauf von Süßwaren gestattet wird.

Die Chemnitzer Handelskammer zur Verwaltungsreform. In der letzten Vollversammlung der Handelskammer Chemnitz wurde zur Revision der Verwaltungsreform eine Entscheidung angenommen.

Der Volksschulische Vereinbund für Sachsen hält am 28. und 29. April seinen Bundeskongress in Reichenbach ab, der durch einen evangelischen Volksabend am Sonnabend eingeleitet wird.

Nordischlesien. Der wirtschaftliche Kampf in Nordischlesien hat sich aufs Schärfste zuspitzt. Darüber darf aber nicht vergessen werden, daß die Deutschen dort zu gleicher Zeit einen verwerflichen Kampf um ihre Schule führen.

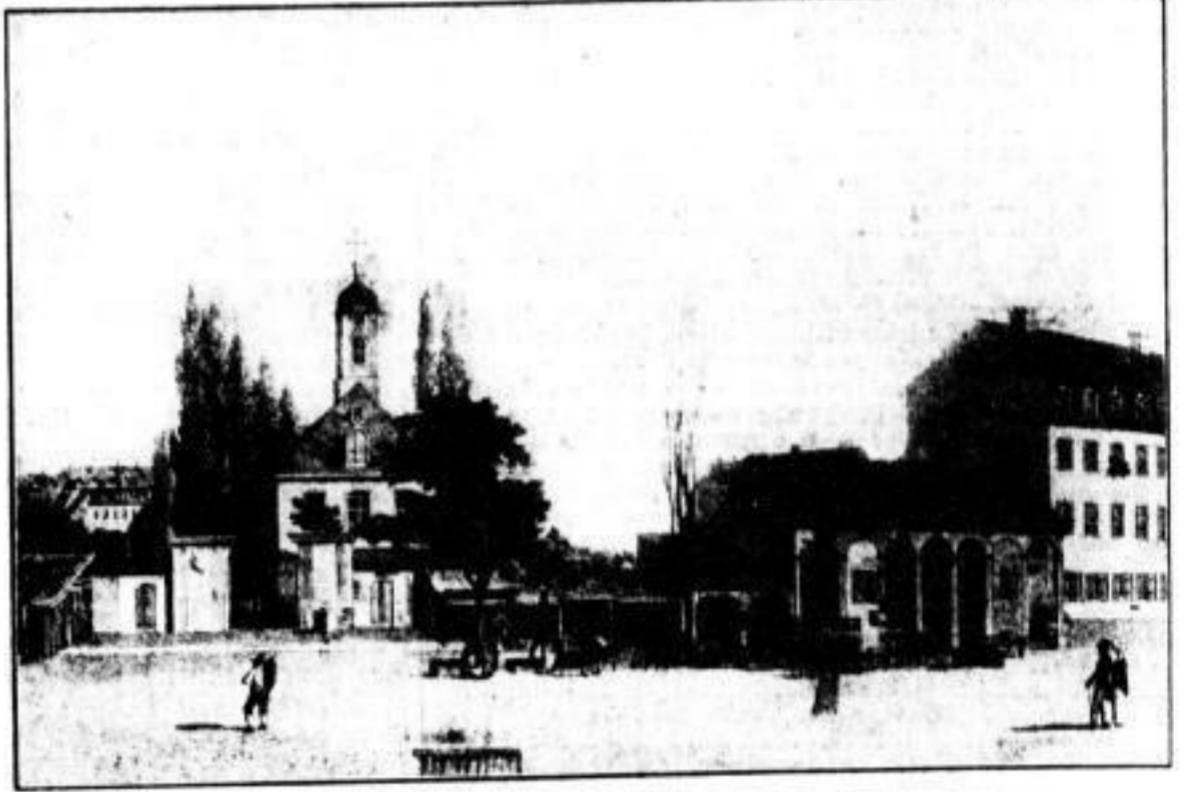
Nachlehrerprüfungen in der französischen und englischen Sprache. Die diesjährigen Prüfungen für Nachlehrer und Nachlehrerinnen in der französischen und in der englischen Sprache werden unmittelbar nach Michaelis abgehalten.

Unsere Johanneskirche und ihre Gemeinde.

Zum 50jährigen Jubiläum am 24. April.

Es war ebenfalls ein Dienstag, an dem vor 50 Jahren die Glocken vom Turm der neugebauten Kirche in der Pirnaischen Vorstadt das Weibeseil einläuteten. Zur Jubelfeier rüstet die Gemeinde, und der kommende Sonntag wird in doppeltem Sinne zu einem „Jubiläum“ werden.

Der Eingang zur Johanneskirche (abgebildet 1858) an der Johannessgasse. Rechts Friedhof, dann das Haus Nr. 344-45 des Plans, jetzt Johannesstraße 10.



Der Eingang zur Johanneskirche

(abgebildet 1858) an der Johannessgasse. Rechts Friedhof, dann das Haus Nr. 344-45 des Plans, jetzt Johannesstraße 10.

„In Sancti Johannis“. Die Urkunden gehen auseinander in der Festlegung des Jahres seiner Vollendung. Jedenfalls hatten aber bereits vor dem Sonntag Invokavit 1575, an dem er geweiht wurde, zahlreiche Beiräte auf ihm stattgefunden.

bäuerne „St. Johanneskirche“. Undes genügte dieser Friedhof, trotz Errichtung der Annengemeinde mit ihrem Gottesacker an der Kalkenstraße, auf die Dauer nicht. Selbst die Schaffung des Glasfriedhofes brachte keine Entlastung.

Männer hoher Berühmtheit schlummerten im Schatten der Johanneskirche der Auferschließung entzogen. Nur einige seien genannt: Georg Bahr, der Erbauer der Frauenkirche; Johann Christoph Knöffel, der Meister des Hoforgel; Gottfried Silbermann, der Orgelbauer; der Reichsfreiherr v. Gutschmid; endlich der Letzte einer, der Oberhofprediger Dr. Reinhard.

Es fand bald eine weitere Bestimmung. „In St. Johannis“ auf dem Gottesacker vor dem Pirnaischen Tor“ heißt ein Restrikt an, in dem der „Christus Johann Georg I.“ es den vertriebenen böhmischen Exulanten zwies „zur Fortpflanzung ihres Gottesdienstes“. Diese haben es fast 200 Jahre benutzt.

ein zweites Gotteshaus zu errichten. Ratshausmeister C i a e n w i l l i a erhielt den Auftrag. Er führte den Bau in Pirnaischem Sandstein aus.

Aus dem Bildpark Moritzburg. Auf dem Bildsäulenplatz sind die ersten kleinen, herrlich gezeichneten „Rittschlinge“ zu sehen. Die Tierchen erfreuen die Zuschauer durch ihr munteres Benehmen.

Das Wilderer-Umwelen hat dank der verstärkten Aufsicht von Berufs- und Privatjägern und nicht zuletzt durch die Unterstützung der Polizeibehörden nicht mehr den Umfang, wie in den Jahren kurz nach dem Kriege. Doch haben manche Neviere auch jetzt noch unter Wilddieberei stark zu leiden.

Ein trübes Sittenbild. Wegen mehrfacher schwerer Verfehlungen gegenüber der eigenen, jetzt fünfjährigen Tochter verhandelte das Schöffengericht Dresden gegen einen in der Reststadt wohnhaften Biegeleiarbeiter Karl Otto V o r a a f, der für schuldig befunden und zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde.

Reinigung der Leitenden Angestellten. In der letzten Monatsversammlung konnte der Vorsitzende zwei Mitglieder begrüßen, die ihr 50jähriges Berufs Jubiläum haben, und zwar den Kollegen Arthur Zimmermann, Professor der Firma G. Har-nopp, und Max Schmidt, Professor der Firma Eugen Ullmann.

Schon 1795 konnte er am Feste Maria Reinigung geweiht werden. Diese Kirche zeigt das beizugebende Bild. In ihr suchten nach der Schlacht bei Dresden die vertriebenen Einwohner Erbauung, da die anderen Kirchen voll belegt waren mit Verwundeten.

Die Säkularisation des Friedhofes entschied dann aber auch über die Geschichte dieser Kirche. Die Umgestaltung und die Erfordernisse neuzeitlicher Städteentwicklung führten schließlich dahin, daß man das Gotteshaus überhaupt abbrechen mußte. Mit tiefer Betrübnis im Herzen hielt am Silvesterabend 1860 der Exulantenpfarrer K u m m e r die letzte Predigt in ihm, um danach mit seiner Gemeinde in die nahe Sächsischenhauskirche überzusiedeln.

An Stelle des Friedhofes und seines Gotteshauses breitete sich fortan der Johannesplatz, bis auch dieser seine Umgestaltung erfuhr und das heutige Straßenschild entstand. Es hatten sich jedoch im Laufe der Zeit andere Schwierigkeiten ergeben.

Die Kreuzparochie. Die übrigen Kirchen der Stadt wurden als ihre Tochterkirchen angeleihen und von der Kreuzkirche aus verwaltet. Dies ging auf die Dauer nicht mehr. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 betrug die Seelenzahl der städtischen Kreuzparochie 92000.

Die heutige Johannesparochie. Die folgenden Jahre waren dem inneren Ausbau der Gemeinde gewidmet. Zunächst sind seitdem vergangen. Dieses hat sich in ihrem Verlaufe geändert. Mancherlei ist entstanden. Nicht immer war es Gutes, auch unsere Johannesgemeinde hat dies spüren müssen.

„Sursum corda! Die Herzen in die Höhe!“ R. Fr. Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums hat der Kirchenvorstand der Johanneskirche den „Kirchenboten“ zu einer reich illustrierten Festschrift ausgestaltet, die die Geschichte der Johannesgemeinde schildert.

erläutert. Er findet heute Dienstag, abends 8 Uhr, im Hotel Bristol, Bismarckplatz 5, statt. Alle Jäger und Forstbeamten sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand der Johanneskirche hat dank der verstärkten Aufsicht von Berufs- und Privatjägern und nicht zuletzt durch die Unterstützung der Polizeibehörden nicht mehr den Umfang, wie in den Jahren kurz nach dem Kriege. Doch haben manche Neviere auch jetzt noch unter Wilddieberei stark zu leiden.

Ein trübes Sittenbild. Wegen mehrfacher schwerer Verfehlungen gegenüber der eigenen, jetzt fünfjährigen Tochter verhandelte das Schöffengericht Dresden gegen einen in der Reststadt wohnhaften Biegeleiarbeiter Karl Otto V o r a a f, der für schuldig befunden und zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde.

Reinigung der Leitenden Angestellten. In der letzten Monatsversammlung konnte der Vorsitzende zwei Mitglieder begrüßen, die ihr 50jähriges Berufs Jubiläum haben, und zwar den Kollegen Arthur Zimmermann, Professor der Firma G. Har-nopp, und Max Schmidt, Professor der Firma Eugen Ullmann.

Die Säkularisation des Friedhofes entschied dann aber auch über die Geschichte dieser Kirche. Die Umgestaltung und die Erfordernisse neuzeitlicher Städteentwicklung führten schließlich dahin, daß man das Gotteshaus überhaupt abbrechen mußte.

An Stelle des Friedhofes und seines Gotteshauses breitete sich fortan der Johannesplatz, bis auch dieser seine Umgestaltung erfuhr und das heutige Straßenschild entstand.

Es hatten sich jedoch im Laufe der Zeit andere Schwierigkeiten ergeben. Die Urkunden gehen auseinander in der Festlegung des Jahres seiner Vollendung. Jedenfalls hatten aber bereits vor dem Sonntag Invokavit 1575, an dem er geweiht wurde, zahlreiche Beiräte auf ihm stattgefunden.

Die Westpolitik des Jungdeutschen Ordens.

Der Pressewart des Jungdeutschen Ordens, August... wie von uns berichtet, vor geraumer Zeit in Paris...

Eine Annäherung an andere Staaten sei entweder als... aus dem nationalen Standpunkt aus erwiesen (England)...

Begonnen habe die Politik der westlichen Versöhnung... nicht Wabraun, sondern die rheinisch-westfälische Schwerindustrie...

Wabraun habe eingegriffen, als der „Matin“ das sonst... gewinnbringende halbamtlische Blatt, Thesen für eine Verständigung...

So weit der Vortrag, dessen wirkungsvolle Stellen im... übrigen gewaltigen Beifall, am Schluß eine minutenlange Rundgebung hervorriefen.

Das Streben nach einer Auslösung zwischen Deutschland... und Frankreich, die Jahrhunderte hindurch Todsünde waren...

Bereinsstunde für Innere Mission.

Der Sächsische Verein zur Hebung der Sittlichkeit... hielt im Rahmen der Vereinsstunde für Innere Mission...

Feiertagsdienst in der Frauenkirche.

Die kirchliche Jahresfeier des Landesvereins für... Innere Mission findet heute, namlich 5 Uhr, nach alter...

Dr. Wilhelm Schreiner in Dresden.

Die öffentl. Abendversammlung, die im Rahmen der... Vereinsstunde für Innere Mission heute Dienstag 8 Uhr im Vereins-

Im Städtischen Mädchengymnasium, früher sechs... Studienanstalt, Dresden-N., Weintraubenstraße 2, wurde zu...

Jahresfest des Evangelischen Bundes. Der Säch... sische Landesverein des Evangelischen Bundes...

Deimat, auf der Wacht für die Kirche, im Dienste am Vaterland.

Von den Seefischen im Museum für Tierkunde... (Zwinger). Wer einen Blick in die Schaukasten der Fisch-

In der Union-Theater-Gesellschaft ist ein Wechsel... der Geschäftsführung eingetreten, indem der Mitgliedschafts-

Ein Verkehrsunfall, der noch glimpflich abgelaufen ist... ereignete sich am Sonnabendmorgen gegen 3 Uhr auf der Kreuzung...

Die 67. Volksschule in Dresden-Toschberg beginnt... ihre Lehrjahre. In Hand von Vorkursen führte der...

Stenographisches Weilschreiben im Rundfunk.

Im Rahmen der Verbewoche für Einheitskurschrift... findet heute abend 7 bis 8 Uhr ein Probeschreiben im Rund-

Neue Anfängerkurse in Einheitskurschrift eröffnen... heute abend 7 Uhr der Kaufmännische Stenographen-Verein in der...

Jetzt kann Ihre Familie die Freude am eigenen Wagen genießen

KENNT Ihre Familie nicht die Freude der Wochenendfahrten, die Annehmlichkeit eines eigenen Wagens bei Fahrten in der Stadt - Geschäfte, Besuche, Theater? -

Haben Sie sich und Ihrer Familie diese Freude am eigenen Wagen immer versagt, weil Sie glaubten, das könnten sich nur sehr reiche Leute erlauben?

Dann lesen Sie weiter; es wird Sie interessieren:

Vor Jahren stellte General Motors fest: wohl gibt es viele, die sich einen eigenen Wagen wünschen, die aber glauben, sich ihn nicht leisten zu können.

Daher arbeitete General Motors einen Plan zur erleichterten Zahlung aus. Gemäß diesem Plan können Sie jetzt einen beliebigen General Motors-Wagen



Nach diesem neuen Zahlungsplan können Sie den gewünschten Wagen aus Ihrem laufenden Einkommen erwerben

erwerben. Sie machen eine geringe Anzahlung, bekommen den Wagen und zahlen den Rest in Monatsraten ab.

1927 wurden so 1000000 Wagen verkauft

Der Plan ist so kulant, daß von ihm auch viele Käufer Gebrauch machten, die sich Bar-

zahlung wohl hätten leisten können. Ungezählte Automobilisten haben die Vorteile dieser Einrichtung erkannt. In einigen Jahren wurden Millionen General Motors-Wagen verkauft. Bitten Sie den nächsten General Motors-Händler, Ihnen die Einzelheiten dieses Plans zu er-

klären. Dieser Plan geht von der größten Automobilbau-firma der Welt aus, deren Gesamtvermögen mehr als 8 Milliarden Mark beträgt, die jährlich über 1 500 000 Automobile herstellt, die Anlagen und Vertreter in 104 Ländern hat. Die Berliner Niederlassung hat mehr als 80 000 qm Grundfläche und beschäftigt Ende 1927 rund 1800 geschulte Angestellte und Arbeiter.

Die sieben General Motors-Wagen sind nachstehend kurz beschrieben. Jeder stellt höchsten Wert zu niedrigstem Preise dar; weil er ein General Motors-Wagen ist. General Motors' wirtschaftliche Herstellungsweise und gewaltige Kaufkraft kommen wieder jedem Käufer eines General Motors-Wagens zugute.

CADILLAC Der Aristokrat der Automobile. Über die ganze Welt hin von Leuten höchster Lebensführung gewählt. Weil er - der beste aller guten Wagen - seinem Besitzer hohes Prestige gibt.

LA SALLE Wie der Cadillac mit kraftvollem Achtzylinder-Motor, jedoch ein wenig verkleinert. Farbenprächtig, rassistisch. Ein Wagen, der seinem Besitzer Triumph verschafft.

BUICK Überschuss an Kraft, Schnelligkeit, Festigkeit, Ausdauer wie in keinem andern Wagen. Die natürliche Wahl von Führern auf allen Gebieten, der in der ganzen Welt am meisten gekaufte gute Wagen.

OAKLAND Nur ein Künstler konnte die Schönheit seiner anmutigen Linien und tiefen Farben schaffen. Lang und tiefgehend. Jungendlich, farbenfreudig. Der schönste Wagen zu mittlerem Preise. Starker Sechszylinder-Motor.

OLDSMOBILE Ein Pionier der Automobile. Seit 1898, seit Jahrzehnten, ständig vervollkommen. Jetzt ein starker Sechszylinder mit vielen bemerkenswerten Überlegenheiten zu außerordentlich günstigem Preise.

PONTIAC Der erfolgreiche Sechszylinder, ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit der General Motors. Ein kraftvoller, ausdauernder Wagen für weniger als 6000 M. In zwei Jahren über 200 000 verkauft.

CHEVROLET 1927 über eine Million verkauft. Groß, kraftvoll, fest, bequem, mit den Vorzügen teurer Wagen; behält, weil elegant. Auch als Last- und Lieferwagen, schnell, zuverlässig, wirtschaftlich in Anschaffung und Betrieb.

GENERAL MOTORS



Personen- und Lastwagen schellstens durch den autorisierten Vertreter: Auto-Strobach im Hauptbahnhof. Telefon 19825, 13099.

Norddeutsche Meisterschaft.

Die Runde der Meister im Gebiet der Norddeutschen Sportvereine...

Das Schiedsrichter-Turnier des Dresdner Sport-Clubs...

Weitere Fußball-Ergebnisse: Guts Muts...

Fußballspiele am Dienstag.

Am Rahmen des Jubiläumsturniers des Dresdner Sport-Clubs...

Guts Muts Seine-Ges. und Fußballvereinigung...

Blackburn Rovers zum 6. Male Pokalsieger.

Sudderfield Town vor 8000 Zuschauern mit 3:1 geschlagen.

London, den 21. April 1928.

Zum 53. Male wurde am Sonntag der englische Fußballpokal...

Das Spiel begann mit einer Interaktion. Schon in der ersten Minute...

mit 2:0 in die Pause.

Nach Wiederbeginn gestaltet sich das Spiel äußerst hart. Kein der Halbzeit...

Blackburn Rovers, seit 1901 nicht mehr im Pokal-Endspiel, hat die wertvolle Trophäe...

Brandenburg in Leipzig. Am Sonntag wollte die 1. Herrenmannschaft...

Heidelberger A. C. — Deutscher Rugbymeister.

Für das Entscheidungsspiel um die deutsche Rugby-Meisterschaft...

Handball-Städtepiel Dresden gegen Halle.

Am 8. Mai findet in Halle das Handball-Städtepiel Dresden gegen Halle statt...

Hockey

Die Hockey-Elf des Leipziger S. C. 7:1 geschlagen. Das interessanteste Hockeyspiel...

Indiens Hockeyspieler in Berlin.

Das außergewöhnliche Können, das die indische Olympia-Hockeymannschaft...

zu sehen. Die zeitlichen Gänge haben ihr Einverständnis...

Oden-Clampspiel in Leipzig.

Das Oden-Clamp-Spiel, das in Oden vor sich geht, ist aus unbekannten Gründen nach Leipzig verlegt...

Leichtathletik

Die mitteldeutschen Leichtathletik-Veranstaltungen.

Die erste große diesjährige Veranstaltung bildet das Nationale Sportfest der Dresdener...

Internationale Sportfest des Dresdner Sport-Clubs und Dresdenia

am 20. August bilden. Den Abschluss der nennenswerten Veranstaltungen...

Außerhalb Mitteldeutschlands sind folgende Veranstaltungen...

Der Berliner Sportklub hat in Leipzig ein Vorhaben...

Tennis

85000 Tennisspieler in Deutschland.

Da die Verteilung der Stimmen der Länder im Internationalen Tennisverband...

Golf

Die am 22. April in Leipzig abgehaltene Golfkonferenz...

Helen Willis auf dem Wege zum Kontinent.

Sie und der amerikanische Tennisspieler Helen Willis...

Wassersport

Parade der sächsischen Turnerschwimmer in Dresden.

Das Deutsche Turnfest 1928 in Köln vom 21. bis 29. Juli...

Die Turnerschwimmer haben Dresden zu den Auscheidungsläufen...

Am 6. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, treten im sächsischen Gängebäd...

Grundstücke — Geschäfte Zu Geflügelfarm

Grundstück in schöner Lage, mögl. Sachgen oder Nähe...

Fabrik-Grundstück mit Villa, zu verkaufen.

ca. 1000 qm helle Arbeitsräume, 100 PS Dampfkräft...

Vorort-Villa, herzf. gelb. 1 Min. p. Halle, mit schöner, sonniger...

Einfamilien-Willen Dresden-Voischwitz...

Haus- u. Küchengeräte-Geschäft zu kaufen gesucht.

Villa mit 2 Hektar 30 Jahr Obstpflanzung...

Stadtwettbewerb Dresden gegen Leipzig...

Berg- und Wandersport

Der Gesamtverein, der im vorigen Jahre auf sein 50-jähriges Bestehen...

Kegelsport

Das April-Übungskegeln der Ideha.

Sportkeller-Vereinigung im Verband Dresdner Kegelflub...

Am Sonntag, dem 15. April, feierte die Gruppe 8...

Am Sonntag, dem 22. April, feierte die Gruppe 2...

Am Sonntag, dem 28. April, und am Sonntag, dem 30. April...

Verband Dresdner Kegelflub. Die Ergebnisse der Wettbewerbe...

Gruppe 1: Klub Louisa...

Gruppe 2: Klub Louisa...

Gruppe 3: Klub Louisa...

Gruppe 4: Klub Louisa...

Gruppe 5: Klub Louisa...

Gruppe 6: Klub Louisa...

Gruppe 7: Klub Louisa...

Gruppe 8: Klub Louisa...

Gruppe 9: Klub Louisa...

Gruppe 10: Klub Louisa...

Gruppe 11: Klub Louisa...

Gruppe 12: Klub Louisa...

Gruppe 13: Klub Louisa...

Gruppe 14: Klub Louisa...

Gruppe 15: Klub Louisa...

Gruppe 16: Klub Louisa...

Gruppe 17: Klub Louisa...

Gruppe 18: Klub Louisa...

Gruppe 19: Klub Louisa...

Gruppe 20: Klub Louisa...

Gruppe 21: Klub Louisa...

Gruppe 22: Klub Louisa...

Gruppe 23: Klub Louisa...

Bermischtes.

Ein schwerer Automobilunfall.

Ein schwerer Unfall, das sich bei der Ausbildungsfahrt Mailand-Stolz des königlich italienischen Automobilclubs ereignete, beschäftigte auch die Berliner Kriminalpolizei.

Ohrform statt Fingerabdrücke.

Die bisherige Vorfahrt, durch Fingerabdrücke Verbrecher zu identifizieren, wird in Paris neuerdings durch Photographie der Ohrform ersetzt.

Starker Nebel auf der Elbe. Auf der Elbe bei Hamburg herrscht ein außergewöhnlich starker Nebel. Seit Sonntag morgen ist kein Seeschiff mehr an die Stadt herangefahren.

Schwerer Unfallfall — sieben Arbeiter verletzt. Am Sonntag ereignete sich in einem Hohenhofenbetriebe der Friedrich-Wilhelm-Strasse ein schwerer Unfallfall.

Großfeuer. In Biesingen sind fünf landwirtschaftliche Anwesen eines Feuer, das trotz der Windstille mit großer Schnelligkeit um sich griff, zum Opfer gefallen.

Zwei kleine Kinder erstickt. In Trauborn (Grenamark) stieß das Arbeiterpaar Rasth seine beiden ein und zwei Jahre alten Kinder allein daheim, und heizte beim Vorkommen zur Arbeit noch einmal den alten Ofen ein.

Typhus-epidemie im polnischen Korridor. Wie aus Kolberg berichtet wird, sind in das Krankenhaus in Neustadt im polnischen Korridor eine größere Anzahl von Typhuskranken aufgenommen worden.

Schwerer Autounfall. Zwischen Nawa und Poda kürzte ein Autobus um, Sechzehn Personen wurden verletzt, darunter sechs tödlich.

Zwei weitere Verletzte des Mailänder Bombenanschlags vom 12. d. M. sind inzwischen ihren Verletzungen erlegen.

Der erfolgreichste Rettungsschiffsführer Hollands gestorben. In Amsterdamb verstarb im Alter von 81 Jahren der Führer eines Rettungsschiffes, Dorus Ruyter, der bei seinen Rettungsunternehmungen über 1000 Menschen in Sicherheit brachte.

Große Tabakvorräte verbraucht. Wie die „Neue Freie Presse“ aus Athen meldet, ist das Tabaklager in Serres in Mazedonien durch Brandstiftung schwer geschädigt worden.

Schwere Unwetter in den südöstlichen Vereinigten Staaten. Schwere Regenfälle richteten in Tennessee und den benachbarten Staaten beträchtlichen Schaden an.

Es werden zu viel Zähne gezogen. Das Organ der medizinischen amerikanischen Gesellschaft wendet sich gegen die Vervielfachung, ohne nähere Prüfung Zähne zu ziehen, und fordert, daß eine Extraktion erst erfolgen dürfe, wenn eine Röntgenaufnahme des Zahnes und seiner Umgebung erfolgt ist.

„Haben Sie schon gehört“, fragt ein Berliner einen Wiener, „von der neuen Maschine, die auf der Leipziger Messe zu sehen war? Wenn man oben Feder hineinwarf, kamen unten fertige Schuhe heraus.“

Die Frauenbeine werden länger.

Schopenhauer und das „kurzbetnigte Geschlecht“. — Wie sich seit 20 Jahren die Frauenfigur verändert hat. — Venus und Apollo.

Schopenhauer, der gallinge Philosoph und Frauenfeind, mußte heute seine Anschauung, die er von der weiblichen Figur hatte, einer starken Milderung unterziehen.

Der fliegende Brennstoff-Tank.

Gebanten des Ingenieurs zum Transoceanflug der „Bremen“.

Wenn die drei kühnen Piloten der „Bremen“ auch ihr eigentliches Ziel, den New Yorker Flughafen, nicht erreicht haben, so bleibt doch ihre

ungeheure sportliche und technische Leistung. bestehen; die erste Überquerung des Nord-Atlantik in der Ost-West-Richtung, also entgegen der vorwiegenden Windrichtung.

ein Spiel mit dem Tode.

das Inapp gewonnen worden ist; denn wenn ein Niedergehen nur wenige Kilometer vor der schmalen Insel Greenly Island notwendig gewesen wäre, wären die drei Flieger verloren gewesen und ihr Schicksal vielleicht für ewig unbekannt geblieben.

Wiel weiter als bis zu dieser vereinst Insel hätte die „Bremen“ nicht kommen können. Auch wenn hier nicht Nebel und Unmöglichkeit der Orientierung oder Verletzung der Tragflächen zur Unterbrechung des Fluges gezwungen hätten, für mehr als zwei Flugstunden hätte der übertriebene Brennstoff nicht mehr gereicht.

nichts als ein fliegender Brennstoff-Tank.

der kaum noch den notwendigen Proviant für die drei Mann der Besatzung mitnehmen konnte, weil doch jedes überflüssige

Gramm ein gleich großes Minus an Brennstoff erforderlich (Gramm ein gleich großes Minus an Brennstoff erforderlich) Schon der Umbau des Rumpfes zu großen Brennstoff- und Schmierölbehältern hinter den Flieger erhöhte das

die Rechnung nur ganz knapp geklimmt hat, trotz aller Sparsamkeit des Motors und der Flugmaschine im Brennstoffverbrauch und trotz des Verzichtes der kühnen Flieger auf alles, was auch nur im entferntesten mit „Komfort“ bezeichnet werden könnte.

Ein Wagnis ist dieser Flug zweifellos gewesen; und ohne das Glück, das oft den kühnen Begünstigt, sind die Ausflüchtungen solche Flüge von größtem Wert; sie beweisen aber andererseits, daß der „fliegende Brennstoff-Tank“, der seinen Platz hat für Passagiere und Frachtgut.

als Langstrecken-Verkehrsmittel ungeeignet

ist vor allem über große Wasserflächen. Aus ihm wird das Fern-Verkehrsmittel der Zukunft sich nicht entwickeln, wenn nicht schwimmende Tanks und Landebahnen auf seinem Wege eingerichtet werden.

Dipl.-Ing. A. Lion, Berlin.

heute nicht nur schlanker, sondern auch edler proportioniert, da das Verhältnis von Bein zu Leib sich zugunsten der ersteren verbessert hat. Damit ist nicht gesagt, daß die Frau größer geworden ist, sondern es hat nur durch allerlei besondere Einflüsse eine Verkleinerung der Körperverhältnisse stattgefunden.

Blumen lange frisch zu erhalten.

Eine einfache Methode der Japaner. Es sind schon allerhand Mittel empfohlen worden, Blumen frisch zu erhalten, unter denen sich hauptsächlich das eine bewährt hat, die Stengel täglich zu beschneiden und sie stets in eine dünne Salzwasserlösung zu setzen.

ersten Tage. Ein Versuch mit deutschen Erzeugnissen des Gartens hat gezeigt, daß dieses Mittel auch bei uns von größter Wirkung ist. Allerdings muß man es vermeiden, eine Waschlauge zu benutzen, da durch die giftigen Bestandteile der Gasmischung ein schädlicher Einfluß auf den zarten Organismus der Gewächszellen ausgeübt wird.

Ein Kronzeuge gegen das Tischgespräch.

Die Frage nach der Zweckmäßigkeit des Tischgesprächs hat kein Gerinacrer als der Abherr unserer heutigen Hochkultur, Brillat-Savarin, erwidert. Er sah eines Tages inmitten einer Gesellschaft jüngerer Lebemann, die sich auf das lebhafteste über ihre Abenteuer unterhielten, bei einem ausgezeichneten Dinner.



Berdrehte Zeiten.

„Na, was schenkst du denn deiner großen Schwester zu Weihnachten?“ Die Schwester bekommt einen Rastierapparat und der Bräutigam 'ne Brennstoffere!“

Advertisement for coffee and chocolate. Text: „Der einzige Kaffee, der mir wirklich schmeckt, ist Kaffee Moklee, der gute Bohnen-Kaffee. Pfund M. 3,60 nur beim Chocoladen-Sering Groß-Rösterei.“

Für die zahlreichen Beweise innigster Teilnahme beim Tode unseres lieben Vaters sagen auch hierdurch tiefgefühlten Dank

Pillnitz und Dresden, im April 1928

Prof. Dr. Arno Naumann nebst Schwester Marie

Aerztliche Personalmeldungen San.-Rat Dr. Buschbeck zurück. Dr. med. Oehmichen Facharzt für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten von der Reise zurück. Zahnarzt Hochberg von der Reise zurück.

Statt besonderer Anzeige.

Am Donnerstag, dem 19. April, entschlief im 87. Jahre seines reichgejegneten Lebens unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Herr Seheimer Rat

Gottfried Leonhardi

vorm. Vortragender Rat im A. E. Finanzministerium Komtur hoher Orden

liebetrauert von den Seinen.

In tiefstem Schmerze

Oberjustizrat Doll und Frau Frida geb. Leonhardi, Hermann Leonhardi und Frau Lotte geb. Breiting, Major a. D. Adolf Leonhardi und Frau Irma geb. Stresemann, Zahnarzt Dr. Rudolf Leonhardi und Frau Dr. Gertraud geb. Frosch, sieben Enkel und ein Urenkel.

Dresden-N. 24, Kärnermannstraße 4, I., Leipzig und Wandsbek, den 23. April 1928.

Auf Wunsch des Heimgegangenen erfolgt die Bekanntgabe erst nach der heute stattgefundenen Beerdigung.

Die unserer teuren, unvergesslich gütigen Entschlafenen

Frau Helene Sophie Franck geb. Jordan

dargebrachten Beweise treuer Liebe und Anhänglichkeit haben uns tief gerührt. Wir danken von ganzem Herzen für die wohlthuende Anteilnahme an unserem herben Schmerze.

Dörschen, König-Friedrich-August-Hütte, Dresden, Chemnitz, Solingen und Nürnberg, den 24. April 1928.

Wilhelm Franck Dipl.-Ing. Werner Franck Annie Franck geb. Knötzsch und Enkelkind Renate Geschwister Franck.

Erd- u. Feuerbestattungen Ueberführungen

auch mittels Kraftwagen übernehmen bei bester Ausführung zu den vom Rat zu Dresden festgesetzten Tarifpreisen auch aus allen städtischen Krankenhäusern, Kliniken usw.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauerner Straße 37 Tel. 20157, 20158, 28549 Tel. 52096 Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr. Nacht-Telephon 20157. Filiale: Radebeul, Schumannstraße 11. Telephon: Radebeul 500. Sparkasse - Versicherung

Wer seine Blumen liebt

gibt Ihnen nicht nur Wasser, sondern weiß, daß Sie auch kräftiger Nahrung bedürfen. Geben Sie deshalb alle 14 Tage eine Messerspitze Kavalol in das Gießwasser, dann erhalten Sie wunderschöne Topfkonzentrationen. Jede 50 Pfg. erhältlich in Drogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.

Enorm billig!

Möbel-Ludwig Bürgerwiese 18

Kompl. echt Eiche

- Speisezimmer . . . von 675.-
Herrenzimmer . . . von 450.-
Schlafzimmer . . . von 750.-
Küchen von 185.-

Besuch unbedingt lohnend!

Zahlungsvereinfachung Kasse 10 Prozent

Schrank-, Auto- und Coupekoffer, Taschen u. Einrichtungskoffer

Sonderanfertigungen und Reparaturen

Nur beste, eigene Fabrikate direkt in den Werkstätten zu billigsten Preisen.

Thomaß, Reichsstraße 4 Lindenaustraße 14 Verkauf im Hofe Telephon 41029.

Sonder-Angebot

Büfett

innen und außen Eiche 220 M. an

Kompl. Speisezimmer 470 Mark C. Goldhammer Gr. Brüderg. 19.

Gänsefedern

direkt ab Fabrik zu Empress-Preisen in 10er Maßzahlen und halbfreier Ware: Ungelichfiedrige, weiß und braun, 1/2 lb. 1.75 per Pfund, Ungelichfiedrige, beide Sorten, 2/2 lb. 2.75 per Pfund, Gleichfiedrige, weiß, 2/2 lb. 2.50 per Pfund, Gleichfiedrige, weiß, 3/2 lb. 3.75 und 4.75 per Pfund, Weiße Halbdaunen, 1/2 lb. 6.- per Pfund, Gleichfiedrige Daunen, per Pfund weiß 7.50 und 9.-, Winter u. ausfällige Preisliste gratis. Versand mit Nachnahme von 5 Pfund an franko. Pauschalpreispfennig 2. 1/2 lb. 36.- an per Stück. Richtige Gänsefedern Ware nehmen zurich Pommerische Bettfedern-Fabrik Otto Luba, Stettin-Grabow.

Ein gesundes Mädchen

wurde uns geschenkt.

Pastor Walter Geißler und Frau Susanne geb. Ahner

Dresden-N. 23, Marsdorfer Straße 13, II., 21. April.

Die Geburt ihrer zweiten Tochter

Ruth Barbara

selbst hochbetreut an

Oberstudiendirektor Dr. Mühlle und Frau Helene geb. Pfallmann.

Dresden, den 23. April 1928. Dornblüthstraße 4.

Sächliche Familiennachrichten.

Geboren: Dr. Dr. Herbert Fischer, Freiberg, Sohn; Hans Brendel, Bittau, Tochter.

Verlobt: Gertrud Schröder mit Martin Peukert, Freiberg/Dresden; Dora Schneider mit Kurt Dufek, Freiberg; Gertraud Hehrlich mit Edgar Gude, Reichenbach/Dresden; Gertraud Reiche mit Edmund Seidler, Döbeln/Dreslau; Hebi Frosch mit Fritz Götter, Hochkirch/Schlesienau.

Verheiratet: Marius Dietrich mit Charlotte Sandmeyer, Freiberg; Billy Garayach mit Margarete Reil, Marienberg; Reiberg; Fritz Eißel mit Elva Giese, Dresden/Freiberg; Karl Hegewald mit Gertrud Liebscher, Herzdorf/Weißenhorn; Maria Hillemann mit Gertrud Schuster, Niederborsig; Fritz Hornikel mit Margarete Wäfer, Dresden; Birna; Rudolf Bent mit Ella Gille, Birna; Wilhelm Föhn mit Gertraud Schuffenauer, Bittau/Cappelndorf.

Gestorben: In Dresden: Friedrich Bruno Karger, 44, Beerdgang Dienstag 5.30 Uhr; Bruno Schumann, Schillerstraße 44, Beerdgang Mittwoch 8 Uhr Innerer Friedrichsrieder Friedhof; Emma verw. Kuge geb. Schumann, Ringelbrücker Straße 70, Beerdgang Dienstag 8 Uhr St.-Pauli-Friedhof. — Birna: Louis Jacob geb. Schmidt, Dr.-Hübner, Beerdgang Mittwoch 8 Uhr Innerer Friedrichsrieder Friedhof; Martha Damm geb. Harth, Radebeul; Amalie Martha Sibonke Ganewald geb. Wöhrner und Bruno Müller, Birna; Anna verw. Keller und Georg; Erhard Schmöhl, Weihen; Rudolf Wäfer, Rauen; Marianne Feurich, Radebeul; Hans Elie geb. Breite, Dörsch; Hel. Antonie Schuler, Bittau.

Ausschneiden!

Schon wieder Beschwerden?

Jetzt muss Waaning-Tilly-Oel ins Haus!

Gegen Aicht, Gallenstein, Rheumatismus, Magen;

Verdauungsstörungen und andere Beschwerden hilft das berühmte Waaning-Tilly-Oel

Jede Dose trägt in schwarzer den Namenstag! In allen Apotheken erhältlich.

Klumpfüße von Geburt. Keine Operation! Schmerzloses Naturheilverfahren. Vor dem 5. Lebensjahre unheilbar. Honorar nach erfolgter Heilung. Dr. Verspuech, Erfinder des Verfahrens 22, Rue de Petrograd - PARIS (18) Auskünfte kostenlos.

Tennisschläger repariert schnell, gut und billig Goram, Eilenstr. 64

Platt, Gold, Silber Schuh, Fahrgestelle und Drehtische, sowie Verleumdungen und Ausschleißer kann in höchsten Preisen Hauptstraße 16, I. r. Schwaner Beamter Manufaktur und Sole suche zu kaufen. Off. u. D.J. 773, Invalidendank.

Grotian-Steinweg Pianos Flügel u. andere Fabrikate, auch geb., billig, Kleinlie Monatsraten Harmoniums Miet-Pianos elektr. Pianos C. Engelmann 27 Marienstraße, 27 Ecke Günther Straße.

Spezialhaus für Rindwagen Klappwagen Eisenwagen Webstühle Stühlen Dittich 8 Lillengasse 8 nahe Postplatz, am See

WAGEN GEWICHTE

FERNGLAS 20000 KASEBERG WAGEN GR. PALLENBUCHSTR. 2

Gebisse Kleider, Möbel kauft Hausmann, Weberstraße 18, I. T. 17500 Zum Verkauft.

Pianos 190 Mh. Teilzahlung gestattet. Wiberstr. 24 (Rings).

Verlangten Sie ausdrückl. Friedrichs Dresdner Tafelberg

Schreib- und Rechenmaschinen, neu und gebraucht, mit Garantie verkauft Fachgeschäft Ernst Schiller Große Plauenische Str. 8.



Min Duffig

und frisch sind Ihre Gardinen, Stores und Vorhänge nach einer Wäsche mit Luhn's Rotband-Seifenflocken! - Ebenso ist es mit allen empfindlichen Stoffen und zarten Geweben aus Kunstseide, Seide und Wolle.

Rotband-Seifenflocken

von LUHNS sind ganz außergewöhnlich stark schaumbildend, garantieren eine schneeweiße Wäsche und haben außerdem noch den Vorzug ausbleichend und billiger als andere Seifenflocken zu sein, denn ein Paket kostet nur 40 Pfennig.

Die Packungen der 7

LUHNS SEIFEN

tragen eine Spar- und Rabatt-Marke, welche zur Teilnahme an Luhn's Gratis-Preis-Verteilung berechtigt. Einen Prospekt über Luhn's Gratis-Preis-Verteilung mit Sammelkarte erhalten Sie unentgeltlich bei Ihrem Kaufmann, oder aber direkt von Luhn's Seifenfabriken in Darmen-R.

